

**Bezeichnung:** E5

**Gemeinde:** Erpeldange

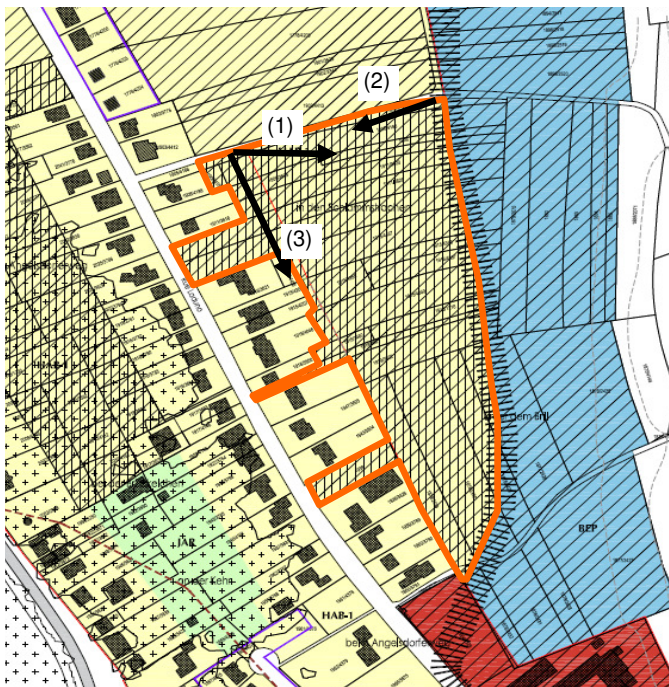
**Ortschaft:** Erpeldange

**Größe:** 327 ar

**Nutzung:** Wiese /Acker

**PAG Projekt:** HAB-1 PAP NQ  
ZAD

**SUP** UEP



(2) Blick nach Westen



(3) Blick nach Süden



# 1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

**Erklärung zur Arbeitshilfe:** Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3\_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

**Benutzerhinweis:** Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch												
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung ( Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc. )	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Lufschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser ( Altlasten, Kanalarzbelastung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte	
Betrifft: Erpeldange E5														
Zeichenschlüssel														
I - nicht betroffen														
II - geringe Auswirkung														
III - mittlere Auswirkung														
IV - hohe Auswirkung														
V - sehr hohe Auswirkung														
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	II	I	I	I	I	II	I	I	II	I	I	I
		Wohnen	III	II	I	I	I	II	I	I	II	I	I	I
		Erholen	II	II	I	I	I	I	I	I	II	I	I	I
		Land- und Forstwirtschaft	III	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Mobilität	II	II	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Pflanzen, Tiere,biologische Vielfalt	Tiere	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I
		Pflanzen	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I
		Lebensräume	II	II	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	III	III	I		III	I	I	I	I	I	I	I
		Oberflächenwasser	III	III	I	I	III	I	I	I	I	I	I	I
		Überschwemmungsgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Trinkwasserschutzgebiete	IV	IV	I	IV	IV	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	II	II	I	I	I	I	II	I	I	I	I	I
		Meso- und Mikroklima	III	III	I	I	I	I	II	I	I	I	I	I
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	III	III	I	I	I	I	I	I	III	I	I	I
		Stadt- und Ortsbild	III	III	I	I	I	I	I	I	III	I	I	I
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Kulturgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sonstige		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	

### 3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

**Erklärung zur Arbeitshilfe** : Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1\_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenqu

<b>Betrifft: E5</b>	<b>Umweltauswirkungen</b>		<b>Auf Ebene des PAG <sup>3)</sup> nicht geklärte Fragestellung</b>	<b>Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) <sup>4)</sup></b>
	<b>wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen <sup>1)</sup></b>	<b>erhebliche Beeinträchtigung ja <sup>2</sup> / nein</b>		
<b>Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen</b>	nein	nein		Geringe bis mittlere Auswirkungen durch Inanspruchnahme großer Flächen für den Siedlungsbau. Quellen: PAG
<b>Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt</b>	nein	nein		Geringe Auswirkungen (u.a. auf Fauna und Flora im Boden) durch Inanspruchnahme, Versiegelung. S. Karte environnement naturel et espaces verts intra -urbains E061018-107, servitudes environnementales E061018-207.
<b>Schutzgut Boden</b>	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung, Geländeänderung. Keine Altlasten s. Karte servitudes et contraintes E061018-86.
<b>Schutzgut Wasser</b>	nein	<b>Ja</b>		Hohe Auswirkungen weil teilweise in Trinkwasserschutzgebiet II s. Karte servitudes et contraintes E061018-86.
<b>Schutzgut Klima und Luft</b>	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung von Kaltluftammelgebieten und Flächen für die Frischluftproduktion. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
<b>Schutzgut Landschaft</b>	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch visuelle Änderungen infolge der Errichtung eines neuen Baugebietes großer Ausdehnung. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
<b>Schutzgut Kultur- und Sachgüter</b>	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
<b>Sonstige</b>	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)